

# GUL IST TRACR-BOTSCHAFTER

Große Ehre für A. Gul: Der Pforzheimer Diamanthändler ist von Tracr zum einzigen offiziellen europäischen Botschafter erklärt worden und wird künftig Diamanten verkaufen können, die bis zum Herkunftsland rückverfolgbar sind.



Tracr kann jeden Diamanten bis zum Rohstein zurückverfolgen und so die Lieferkette schließen. Ab sofort verfügt A. Gul über diese Steine

**D**iese Kooperation hat es in sich. Für A. Gul ist es nicht nur eine riesige Investition in ein neues Lager, das aus rückverfolgbaren Diamanten besteht, sondern schlicht ein „Gamechanger“, verrät Alexander Gul. Er hat den Deal mit Tracr eingefädelt. Was das Unternehmen einzigartig macht, ist nicht nur der große technologische Vorsprung, da alle Diamanten gescannt und damit zweifelsfrei identifiziert werden können. Einzigartig im Markt ist der frühe Zeitpunkt und somit die lückenlose Rückverfolgbarkeit. Ab sofort bietet A. Gul Diamanten ab 0,30 Karat mit einem Tracr-QR-Code auf der GIA-Expertise an – dieser weist das Ursprungsland des Steins aus. In Zeiten, in denen in anderen Branchen noch über Lieferkettengesetze diskutiert wird, ist bei Diamanten eine lückenlose Rückverfolgbarkeit mittels Blockchain-Technologie längst Realität.

Hinter Tracr steckt unter anderem De Beers, der als weltgrößter Diamantproduzent großes Interesse daran hat, die Herkunft der Steine nachvollziehbar zu machen, in enger Zusammenarbeit mit dem GIA-Labor. Bislang können Kunden sicher sein, dass alle Steine entweder aus Minen in Botswana, Namibia, Südafrika

oder Kanada stammen. Das genaue Ursprungsland ließ sich aber nicht ohne Weiteres zuordnen. Dies ändert sich nun, weil Tracr bis direkt zum Herkunftsland vordringt, erzählt Alexander Gul. Sobald die Steine aus der Erde geholt worden sind, werden sie versiegelt und in Botswana gescannt, noch bevor der Schleifer mit seiner Arbeit beginnt.

Alle Informationen zu Stein und Herkunft werden mit Blockchain-Technologie zusammengetragen und sind durch den mitgelieferten QR-Code im GIA-Zertifikat sichtbar. Neben den Informationen zum Stein und seiner Herkunftsregion gibt es auch eine 3D-Ansicht des geschliffenen Steins, des Rohsteins sowie eine 3D-Grafik, die alle charakteristischen Merkmale zeigt. Genau diese Informationen sind für Alexander Gul der Grund, warum er die Technologie als Gamechanger sieht: Das Verkaufsgespräch wird verändert. Mehr dazu lesen Sie im nebenstehenden Interview.

Ulrich Voß

→ [www.gul.de](http://www.gul.de)



Fotos: Annette Cardinale (i)

## „Für mich ist es ein Gamechanger“

Was bringen lückenlos nachverfolgbare Diamanten dem Handel? Wie viel kosten sie? Wir haben nachgefragt bei Alexander Gul.



**Herr Gul, warum ist die Kooperation mit Tracr ein Gamechanger für Sie und den Markt?**

**Alexander Gul:** Es ist die Lösung für das bekannte Problem: Wo kommt mein Stein her? Bisher war die Antwort auf diese Frage fast unmöglich oder unverhältnismäßig teuer. Nun kann bewiesen werden, woher der einzelne Stein kommt. Jeder Konsument kann sein Handy in die Hand nehmen und die Historie von exakt diesem Stein nachverfolgen – bis zurück zum Herkunftsland.

**Was hat der Hersteller, Juwelier oder Goldschmied davon?**

Uns geht es auch darum, den Zugang zu effektiven Storytelling-Tools für Hersteller, Juweliere und Goldschmiede zu erleichtern. Bisher konnten sich vor allem große Unternehmen moderne Lösungen für Rückverfolgbarkeit und Marketing leisten. Durch die Zusammenarbeit mit Tracr stellen wir auch Herstellern, Juwelieren und Goldschmieden diese Möglichkeiten zur Verfügung – damit sie natürliche Diamanten transparent, glaubwürdig und fair verkaufen können. Gemeinsam mit dem Kunden können im Point of Sale die Videos und das Informationsmaterial angesehen werden, die den Weg des Diamanten vom Rohstein bis zum geschliffenen Diamanten zeigen. Durch den QR-Code in der GIA-Expertise hat der Kunde auch noch nach dem Kauf weiterhin Zugriff auf die Videos sowie auf das umfangreiche Informationsmaterial zu seinem gekauften Stein. Es wird den Beratungsprozess mit dem Endkunden positiv verändern.

**Was kosten die Tracr-Steine?**

Für den Hersteller, Juwelier und Goldschmied kosten diese Steine geringfügig mehr als die herkömmlichen GIA-zertifizierten Diamanten. Dafür hat man aber eine faszinierende Geschichte fürs Beratungsgespräch – und viele Antworten.

**Wie geht es weiter?**

Wir sind in engem Austausch auch mit GIA. Bereits heute sind viele GIA-Zertifikatsteine mit dem Tracr-QR-Code versehen und damit nachverfolgbar. In der Zukunft werden es noch mehr sein. Ich bin optimistisch und sage: Innerhalb eines Jahres wird es in Deutschland zum Standard werden. Die Branche wartet darauf, und der Markt braucht es.

**Kann man die Tracr-Steine schon bei A. Gul bestellen?**

Ja, wir haben schon unser Lager mit den Tracr-Steinen erweitert. Auch in unserem Onlineshop haben wir seit Kurzem einen weiteren Suchbutton für Tracr eingerichtet, um unseren Kunden die Suche nach diesen besonderen Steinen leicht zu machen.